Von high-tech bis glamour

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794502

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VON HIGH-TECH BIS GLAMOUR

Ein anspruchsvoller, hochmodischer Markt im Interior Design verlangt laufend nach neuen Impulsen, die sich nicht erschöpfen in veränderten Kolorierungs- und Dessinierungstrends, die vielmehr experimentellen Charakter tragen und durch neue Bearbeitungstechniken echten Nouveauté-Aspekt erzielen.

INNOVATIVE AUSRÜSTUNGEN FÜR DEKORATIONSSTOFFE

Innovative Ausrüstung ist in diesem Zusammenhang wichtiges zukunftsgerichtetes Thema, mit dem sich die HEBERLEIN TEXTILDRUCK AG in Wattwil intensiv auseinandersetzt. Aktuelle Ergebnisse, die in den neuen Vorhang- und Möbelstoffkollektionen ihren Niederschlag finden, lassen sich zusammenfassen unter dem Stichwort: willkürliche Veränderung der natürlichen Oberfläche. High-Tech im Wortsinn von High Technology – hochentwickelte, komplizierte, aufwendige Verfahren ergeben raffinierte Effekte, die sich mit den Vorstellungen der Avantgarde im Bereich der Innendekoration decken, die aber auch ihrerseits neue Trends auslösen können.

Im Vordergrund stehen zwei Tendenzen, die sich beide nicht unabhängig von der Kleidermode entwickelt haben. Das einzusehen, genügen die beiden Kennworte: Glanz und Crash. Die eine Tendenz geht also aus von der Veränderung der Struktur bis zu betont dreidimensionalen Crasheffekten, wobei es darauf ankommt, möglichst interessante Knitterbilder zu erlangen. Zusätzliche Laqué-Ausrüstung erhöht die plastische Wirkung. Die andere Tendenz besticht mit Glanz und Glamour, wobei aufdringlicher Hochglanz und flitteriger Metallglanz nicht mehr gefragt sind und durch sehr viel subtilere

Optik abgelöst werden. Irisé- und Perlmuttschimmer, dezenter Kupferglanz und matter Antikfinish, Metalliséfond und Multicolorfolie erlauben neuartige aparte Effekte.

Die Weiterentwicklung der begehrten Foliendrucke liegt in der Kombination verschiedener Druckverfahren; besonders raffiniert erscheint die im Dessin genau abgepasste Verbindung von Multifarbfolien- und Ätzdruck. Auch die Kombination von Gold und Perlmutt oder von Perlmutt auf Mehrfarbendruck oder – noch aufwendiger – von Kupfer- und Mehrfarbendruck auf Antik-métallisé-Fond besticht im Wechselspiel von Farbe, Schimmer und Glanz plus Dessin. Wahrlich kein bescheidenes Kleid für Fenster, Wände und Möbel...

Jole Fontana

Dekorationsstoff-Ausrüstungen von Heberlein Textildruck AG, Wattwil, für Fisba, Intair und Marktex. Fotos Louis A. Burger.